

Ä14 1. Für Natur, Klima und lebendige Regionen.

Antragsteller*in: Michael Dihlmann

Text

Von Zeile 357 bis 361:

~~Die industrielle Landwirtschaft mit Monokulturen, Massentierhaltung und großflächiger Bodenausbeutung stößt an ökologische Grenzen. Wir wollen den Wandel schaffen hin zu einer klimaangepassten, vielfältigen und tiergerechten Landwirtschaft, die regionale Wertschöpfung schafft und bäuerliche Betriebe stärkt.~~

Eine Landwirtschaft mit einseitigen Fruchtfolgen, nicht flächengebundener industrieller Tierhaltung und ohne Boden- und Gewässerschutz stößt an ökologische Grenzen. Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, damit eine klimaangepasste, vielfältige und tiergerechte Landwirtschaft möglich ist, die regionale Wertschöpfung schafft und Bäuerinnen und Bauern stärkt.

Begründung

Monokulturen im eigentlichen Sinne gibt es in Deutschland nicht, Fruchtartenwechsel wird von den Landwirten bereits verlangt.

Die Änderung ist mit Dorothea Frederking, Madeleine Linke und Nils Rosenthal abgestimmt.